

ANDREAS BERNARD

# Kinder machen

Neue Reproduktions-  
technologien  
und die Ordnung  
der Familie

Samenspender, Leihmütter,  
Künstliche Befruchtung

S. FISCHER

## Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG Erzwungene Befruchtung: Im Labor der Fortpflanzungsmedizin	9
ERSTES KAPITEL Das Wissen von der Zeugung: Eine kurze Geschichte der Empfängnislehren	
1. Delft, 1677	27
2. Evas Eierstöcke, AdamsTestikel: Präformationstheorie und Einschachtelungslehre	35
3. Das Ende der Einschachtelungslehre	45
4. Grundbausteine des Lebens: Frühe Embryologie und die Entdeckung des Säugetier-Eies ...	56
5. Zelltheorie	64
6. Die doppelte Kopulation: Befruchtung als Verschmelzung der Zellkerne	70
ZWEITES KAPITEL Die Figur des Samenspenders	
1. Samenbanken	77
Spender Nr. 44438 (77) – Poröse Grenzen: »The Kids Are All Right« (83) – Die juristischen Bedingungen der Samenspende in Deutschland (87) – Die Fiktion der Familie (95) – Der Spender als Verdächtiger: Auswahl- und Präsentationskriterien in Samenbanken (103)	

2. »Mein Leben war plötzlich komplett weg«: Die Perspektive der »Spenderkinder«	124
»Ganz der Papa« (124) – Der Verein »Spenderkinder« (128) -Widerständigkeit der Gene: Das »Donor Sibling Registry« und die Bedeutung der Blutsverwandtschaft für die Reproduktionsmedizin (144) – Inzestangst (156)	
<b>3. Zur Frühgeschichte der Samenspende</b>	<b>167</b>
Die Anfänge der homologen Insemination und die Angst vor der Entvölkerung (167) – Künstliche Befruchtung als Nachahmung des Geschlechtsakts (178) – Das Wissen über den weiblichen Zyklus (190) – Die Entstehung der heterologen Samenspende in den USA (195) – Die Konservierung des Spermaz und die Institutionalisierung der Samenbank (217) – Künstliche Befruchtung in Deutschland von 1933-1970 (230) – Die Kultur der Reproduktion (247)	
 <b>DRITTES KAPITEL Entfremdete Wehen: Leihmütterschaft und Eizellspende</b>	
<b>1. Baby M: Der Sündenfall assistierter Empfängnis</b>	<b>257</b>
Mary Beth Whiteheads Vertragsbruch (257) – Weibliche und männliche Protagonisten der Reproduktionsmedizin (265) – Der umzingelte Bauch: Machtkonstellationen der Leihmütterschaft (271)	
<b>2. Leihmütter in Deutschland vor Einführung des Embryonenschutzgesetzes</b>	<b>282</b>
<b>3. Archäologie der Mutterschaft</b>	<b>289</b>
Der Einfluss der Schwangeren auf das Kind: Von der Theorie der mütterlichen Einbildungskraft zur Pränatalpsychologie (289) – Die Erfindung der Mutterliebe in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (301) – Eierstock-Transplantationen: Gespaltene Mutterschaft um 1900 (309)	
<b>4. Leihmütterschaft von den 1990er Jahren bis heute</b>	<b>314</b>
Das Verschwinden der biologisch verwandten Leihmutter (314) – Calvert gegen Johnson: Eltern als Autoren ihres Kindes (320) – Die Eizellspenderin, jüngste Akteurin der Reproduktionsmedizin (335)	
<b>5. Die Klinik »Biotexcom« in Kiew: ein Magnet des europäischen Reproduktionstourismus</b>	<b>354</b>

## VIERTES KAPITEL Vom »Retortenbaby« zum »Wunschkind

### Die Erfolgsgeschichte der in-vitro-Fertilisation

#### 1. Das Baby des Jahrhunderts:

Louise Browns Geburt am 25. Juli 1978	373
---------------------------------------	-----

Die zwei Körper der Mutter (373) – John Rock, Miriam Menkin und die Frühzeit der extrakorporalen Befruchtung (381) – Eine Kette von Nachahmungen (389)

#### 2. Künstliche Befruchtung und männliche Sterilität:

IVF und ICSI	408
--------------	-----

Unfruchtbare Väter, unfruchtbare Söhne (408) – Semiotik der Spermien (419)

#### 3. Das Verschwinden der Kunst aus der künstlichen Reproduktion 426

Frankensteins Erben (426) – Das Diktat der Fruchtbarkeit (436)

#### 4. Der Kontext der Zeugung 448

### SCHLUSS Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der

Familie	465
---------	-----

Literaturverzeichnis	489
----------------------	-----

Anmerkungen	513
-------------	-----

Personenregister	539
------------------	-----